

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Bauausschuss	25.10.2021

Beantwortung der Anfrage der FDP-Fraktion betr.: "Personalsituation - Bearbeitungszeit von Bauanträgen" (AN/1844/2021)

Beantwortung der Verwaltung:

1. Wie viele Stellen in der Bauaufsicht können aktuell nicht besetzt werden?

Rund 21 Stellen im Baugenehmigungsbereich sind aktuell vakant.
Entsprechende Ausschreibungsverfahren erfolgen durchgängig.

2. Wie viele Ingenieurinnen und Ingenieure arbeiten zurzeit für die Bauaufsicht?

Insgesamt sind rund 90 Ingenieur*innen inklusive Leitungsebene beim Bauaufsichtsamt beschäftigt.

3. Wie viele dieser Mitarbeitenden haben zusätzlich die Ausbildung Bauassessor und inwieweit werden Mitarbeitende mit dem Zusatz Bauassessor bei der Beförderung zum Abschnitts- und/oder Teamleiter bevorzugt?

Bauassessor*innen bewerben sich ausschließlich auf entsprechende h.D. Stellen ab A 13. Das Bauaufsichtsamt sieht dies bei einem Teil der Leitungsstellen im höheren bautechnischen Dienst als Einstellungskriterium vor.
Auf Leitungsebene besitzen 7 von 20 Ingenieur*innen die Große Staatsprüfung.

4. Wie viele Bewerbungen bekommt die Bauaufsicht durchschnittlich auf eine ausgeschriebene Stelle? Bitte aufgeschlüsselt in Ingenieurinnen und Ingenieure mit oder ohne Bauassessor.

Bauassessor*innen bewerben sich ausschließlich auf entsprechende h.D. Stellen ab A 13. Diese sind beim Bauaufsichtsamt lediglich auf Leitungsebene vorhanden und bis auf eine Stelle besetzt.
Im Rahmen des aktuellen Ausschreibungsverfahrens der vakanten Leitungsstelle im h.D. wurde auf Grund der geringen Bewerberlage die Bewerbungsfrist verlängert.

Der Schwerpunkt der problematischen Vakanzen liegt überwiegend in dem Bereich der Sachbearbeitung.

Hier gehen durchschnittlich zwischen 10-20 Bewerbungen ein. Auf Ebene der Sachbearbeitung (EG 11) gehen keine Bewerbungen von Bauassessor*innen ein.

5. Mit welchen Maßnahmen möchte die Stadt die Personalsituation in der Bauaufsicht verbessern?

- In 2020 erfolgte die Anhebung der Vergütung aller Stellen im Ingenieursbereich von EG 10 auf EG 11
- Verbesserung des Onboardingprozesses (Fullservice Bewerbercenter)
- Darstellung der Attraktivität der vielfältigen Aufgaben bei der zweitgrößten Bauaufsicht und der Vorteile des öffentlichen Dienstes
- neue professionalisierte Personalgewinnung in Zusammenarbeit mit renommierter Agentur („Mach Köln!“-Kampagne) wurde Ämterübergreifend aufgenommen
- Einsatz des neu entwickelten Werbematerials zur Personalgewinnung, insbesondere neu gestaltetes authentisches Ingenieur*innen-Architekt*innen-Motiv u.a. mit einem Ingenieur des Bauaufsichtsamtes
- 2x in 2021 Ingenieur-Werbekampagne mit stadtweitem Aushang des Plakats in den Stadtinformationsanlagen, zielgruppengenaue Social Media-Posts bei Facebook, u.v.m.
- neu gestaltete Landing Page und Karriereseite des städtischen Internetauftritts mit eigener Rubrik für den technischen Bereich mit allen aktuellen Ingenieur*in-Stellenangeboten, Benefits etc.
- Breite, zielgerichtete Veröffentlichung von Stellenangeboten im städt. Internetauftritt, Behördenstellenbörsen interamt und bund.de sowie diversen Online-Stellenbörsen und Printmedien
- Ämterübergreifende Werbekampagne in KVB-Straßenbahnen im Mach Köln-Layout
- Ämterübergreifender „Mach Köln!“-Radio Spot mit Verweis auf die Karriereseite und Stellenangeboten der Stadt Köln
- Teilnahme des Bauaufsichtsamtes unter professioneller Begleitung des Personal- und Verwaltungsmanagements an diversen generellen und vielen Ingenieur*in-spezifischen Personalgewinnungsmessen mit neuem beeindruckendem Messeständen
- Berufsnetzwerk XING-Arbeitgeberin-Profil zur gezielten Ansprache sowie Veröffentlichung der aktuellen Stellenangebote

gez. Greitemann